

Linke-Aktion vor den Elbgaupassagen

# Für einen stationären Bürgerdienst in Lurup!

„Ja, das halten wir für richtig und wichtig!“ – Auf diese Reaktion stieß die Linke bei vielen Menschen mit ihrer Aktion „Für einen stationären Bürgerdienst in Lurup!“ einen Tag vor Schließung des Mobilien Bürgerdienstes in der Haspa-Filiale Elbgaupassagen. Die Schließung wurde vom Bezirksamt Altona damit begründet, dass der neue Personalausweis mit mobiler Technik vor Ort nicht störungsfrei angeboten werden könne. „Das Angebot einer Bürgerservicestelle in Lurup ist unverzichtbar“, sagte Karsten Strasser in einer kurzen Ansprache. „Der weite Weg zu

den Dienstleistungszentren nach Altona oder Blankenese ist für viele Luruper Bürger unzumutbar. Dies gilt gerade für die vielen älteren Menschen.“ Deshalb fordere die Linke einen stationären Bürgerdienst für Lurup. Der neue Personalausweis könne dann in Lurup zu denselben technischen Bedingungen ausgestellt werden, wie bereits in den Dienstleistungszentren Altona und Blankenese. Strasser: „Es muss zügig – idealerweise nahtlos – ein Ersatz geschaffen werden: Möglichst hier in den Elbgaupassagen.“ Und das Angebot sollte die Möglichkeit der Bar-



zahlung vorsehen. Biete das Bezirksamt keinen stationären Bürgerservice in Lurup an, heißt es künftig: „Wir gehen Meilenweit für unsere Ausweispapiere.“